



Ministerialrat
DR. ULRICH FERCHENBAUER
Ständig gerichtlich beeideter Sachverständiger und Schätzmeister für Briefmarken
Präsident des Verbandes österreichischer Briefmarkenprüfer (VÖB)
Mitglied des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V.
A-1180 Wien, Martinstraße 87-89 · Tel. (0222) 43 91 53

Wien, am 1.3.1996

ATTEST

Zur Prüfung liegt mir vor:

ÖSTERREICH; Freimarken-Ausgabe 1858/59,
2 Stück 10 Kreuzer braun + 15 Kreuzer blau, alle in Type II, auf kpl.
Briefhülle von Pest nach Konstantinopel (15 Kreuzer österreichisches Porto +
20 Kreuzer Levante-Porto)/**RR!**

Nach meinem Dafürhalten ist dieser Brief (Farbfoto ist beigeschlossen) **e c h t**
und wurde mit meinem Signum *meubly* versehen.

Die Marken sind mit zwei kpl. Abdrucken des schwarzen Einkreisstempels
"PESTH 20/3" entwertet, der Brief trägt rückseitig einen schwarzen Hand-
stempel "20" und den kpl. Ankunftsstempel vom 29/3, er ist sauber beschriftet!
Es handelt sich um ein erlesenes PRACHTSTÜCK! dieses seltenen Belegs.

